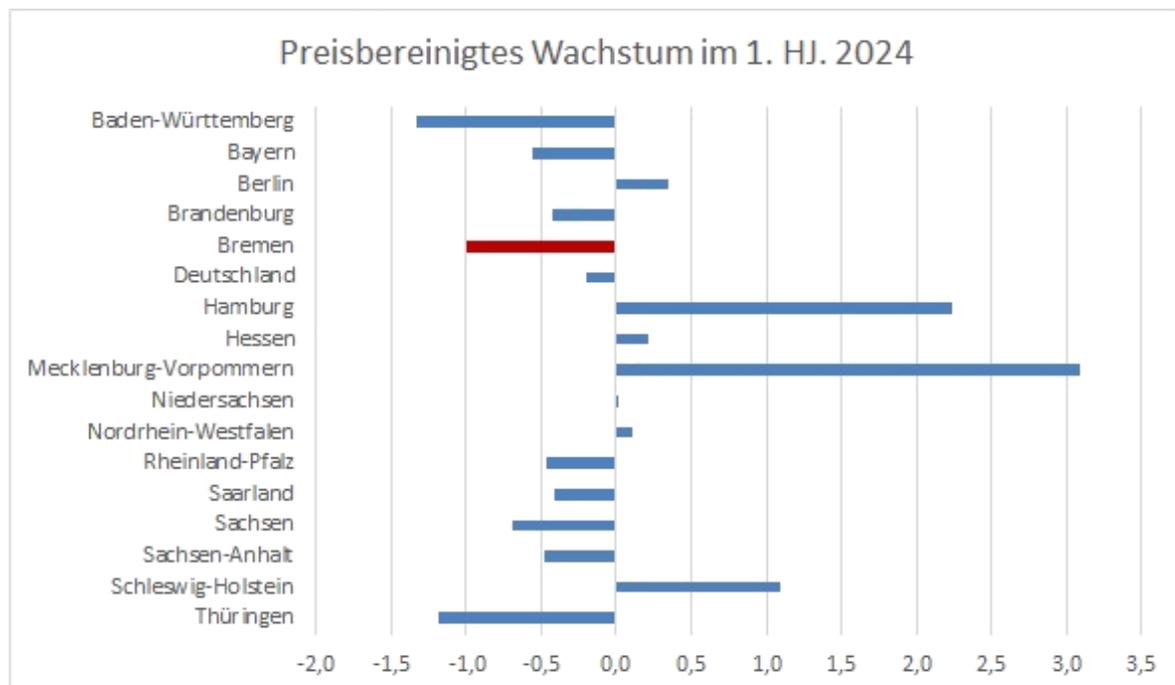


Pressemitteilung vom 24. September 2024

Rückgang des Bruttoinlandsprodukts im Land Bremen im 1. Halbjahr 2024

BREMEN – Die Wirtschaftsleistung im Land Bremen ist nach ersten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem das Statistische Landesamt Bremen als Mitglied angehört, im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum preisbereinigt um 1,0% zurückgegangen. Im Bund war der preisbereinigte Rückgang mit 0,2% etwas geringer.



Quelle: Statistisches Landesamt Bremen/Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

In der Halbjahresrechnung werden die ersten, vorläufigen Ergebnisse zum Wirtschaftswachstum auf Ebene der Bundesländer veröffentlicht. Zu diesem frühen Zeitpunkt liegen jedoch nur sehr wenige Informationen zur Kostenstruktur vor. Daher basieren die Ergebnisse in den jeweiligen Wirtschaftsbereichen zu einem Großteil auf den gemeldeten Umsätzen der jeweiligen Konjunkturstatistik oder der Bundesentwicklung. In einer stabilen wirtschaftlichen Lage lassen sich so bereits zu einem frühen Zeitpunkt relativ belastbare Ergebnisse erstellen.

Erste vorläufige Ergebnisse für das gesamte Jahr 2024 wird der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ Ende März 2025 veröffentlichen.

Weitere Informationen sowie ein umfassendes Datenangebot können auf der Internetseite des Arbeitskreises [„Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“](#) abgerufen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Gregor Lemmermann

Telefon: (0421) 361 -2140

E-Mail: gregor.lemmermann@statistik.bremen.de

Anlage: Tabelle

Bruttoinlandsprodukt in den Bundesländern

- Entwicklung im 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 -

Land	Bruttoinlandsprodukt	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
Gebiet	Veränderung 1. Halbjahr 2024 gegenüber 1. Halbjahr 2023 in %	
Baden-Württemberg	3,0	- 1,3
Bayern	3,6	- 0,6
Berlin	5,0	0,3
Brandenburg	3,2	- 0,4
Bremen	3,3	- 1,0
Hamburg	5,4	2,2
Hessen	3,9	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	6,4	3,1
Niedersachsen	3,7	0,0
Nordrhein-Westfalen	3,3	0,1
Rheinland-Pfalz	3,0	- 0,5
Saarland	3,0	- 0,4
Sachsen	3,4	- 0,7
Sachsen-Anhalt	2,4	- 0,5
Schleswig-Holstein	4,6	1,1
Thüringen	2,6	- 1,2
Deutschland	3,6	- 0,2
darunter nachrichtlich:		
Westliche Bundesländer		
ohne Berlin	3,5	- 0,2
einschl. Berlin	3,6	- 0,2
Östliche Bundesländer		
ohne Berlin	3,4	- 0,2
einschl. Berlin	3,9	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen/Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder